



Bildquelle: © Digitalgrafie, Modautal; Blitzwerk, Mühlthal

## 1. VDI-Fachkonferenz

# Modulares und serielles Bauen

Technische Lösungen für Neubau und Bestand

## Die Top-Themen:

- **Potenziale und Herausforderungen für System- und Modulbau**
- **Optimierung durch Schwarmproduktion, Digitalisierung, Standardisierung**
- **Vergabe- und versicherungsrechtliche Einordnung**
- **Ressourcenoptimierung im seriellen Bauen**
- **Best Practice: Raummodule, serielle Sanierung und Bauen im Bestand**
- **Chancen und Wege aus dem konventionellen Bauen**

Die Konferenz ist von der Architektenkammer BW mit 7,5 UStd und der Ingenieurkammer BW mit 7 Fortbildungspunkten anerkannt!

+ **separat buchbarer Spezialtag**  
Grundlagen Hochwasser-  
schutzkonzepte

+ **Ihre Konferenzleitung**  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch.  
Elisabeth Endres, TUBS, Geschäfts-  
leitung, Ingenieurbüro Hausladen  
GmbH, Kirchheim

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter,  
TUM, Geschäftsführer, bauart  
Konstruktions GmbH &  
Co. KG, Lauterbach

## Sie hören Expertinnen und Experten folgender Unternehmen:

Arup | bauart Konstruktion | BBU.ONSITE | BiM CC | B&O Gruppe | ecoworks | G-TEC |  
Ingenieurbüro Hausladen | Kaufmann Bausysteme | KIT | knippershelbig | Maier Neuberger |  
merz kley partner | NEXUS Timber | NKBAK | Pirmin Jung | PRIMUS developments | VHV |  
werk.um | Wolter Hoppenberg



## 1. Konferenztag Mittwoch, 14. Mai 2025

08:30 **Registrierung**

09:15 **Begrüßung und Eröffnung**

**Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres**, TUBS, Geschäftsleitung, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim  
**Univ. Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter**, TUM, Geschäftsführer, bautart Konstruktions GmbH & Co. KG, Lauterbach

### Potenziale für System- und Modulbau

09:30 **Aktuelle Herausforderungen im Bauwesen – Potenziale für System- und Modulbau**

- Industrialisierung und Standardisierung als Motor im Bauwesen
- Limitierende Rahmenbedingungen
- Bauprodukte, Bauarten und Typengenehmigungen

**Univ. Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter**, TUM, Geschäftsführer, bautart Konstruktions GmbH & Co. KG, Lauterbach

10:05 **Zukunft des modularen und seriellen Bauens**

- Welchen Beitrag kann es leisten, Bauen bezahlbarer, zügiger und klimafreundlicher zu machen?
- Welche regulatorischen Änderungen sind hierfür erforderlich?
- Wo liegen Kosteneinsparpotenziale?

**Dr. Ernst Böhm**, Gründungsgesellschafter, B&O Gruppe, Bad Aibling

10:40 **Kaffeepause**

### Auswirkungen auf Planungs- und Bauprozesse

11:10 **Die Sicht der Planer\*innen – Chance oder Heilsformel?**

- Möglichkeiten bei höherer Standardisierung – wie verändern sich der Markt und das Bauen?
- Auswirkungen bei seriellem Planen und Bauen auf den Bauablauf und die Ausführung
- Was ändert sich im Entwerfen, in den Leistungsphasen und in der Honorierung?

**Dipl.-Ing. Arch. BDA Dilek Ruf**, Geschäftsführerin, BBU.ONSITE GmbH, Architektur & Projektentwicklung, Hannover

11:35 **Nur gemeinsam gelingt die Bauwende!**

- Integrierte Projektabwicklung
- Neue Schnittstellen in der Planung
- Richtig ausschreiben

**Manfred Senff**, Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe, Österreich

### Leistungsbilder, Verträge und Vergabe

12:00 **Vergaberechtlicher Rahmen für serielles und modulares Bauen**

- Chancen und Grenzen funktionaler Leistungsbeschreibungen
- Zulässigkeit von Gesamtvergaben und Verhandlungsverfahren
- Notwendigkeit qualitativer Zuschlagskriterien
- Einbinden von Herstellern in der LPh 2 – (k)eine gute Idee?

**Marc Dewald**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht, Wolter Hoppenberg, Hamm

12:35 **Planungsleistung und -team für den Bauherrn**

- Was bedeutet seriel/modular für das Leistungsbild?
  - Genehmigungsverfahren und Vertragsgestaltung
  - Auswirkungen zusätzlicher Leistungen auf Honorare
- Dipl.-Ing. Carsten Hein**, Associate Director Structural Engineering, Arup, Berlin

13:10 **Mittagspause**

14:40 **Versicherungsrechtliche Einordnung für Bauprojekte, Planer und ausführende Unternehmen**

- Schnittstellen und Risikosphären
- Beteiligte, Haftung und Versicherung
- Projektversicherung vs. laufende Versicherung
- Aktuelle Trends und Fragestellungen

**Christian Schattenhofer**, Vertriebsdirektor Bauwirtschaft, VHV Allgemeine Versicherung AG, München

15:15 **Podiumsdiskussion: Was muss politisch, regulatorisch und rechtlich geschehen?**

Dr. Ernst Böhm, Marc Dewald, Dipl.-Ing. Carsten Hein

Moderation: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres

15:40 **Kaffeepause**

### Schwarmproduktion, Digitaler Zwilling, Stahlbaumodule

16:10 **Open-Source-Bausysteme – Chancen und Herausforderungen für das serielle Bauen**

- Potenziale für Planung, Konstruktion, Produktion und Montage
- Vorfertigungsmöglichkeiten – 2D-Flächenelemente, 3D-Raumzellen für Effizienz und Flexibilität
- Cloud Manufacturing – Schwarmproduktion als Zukunftsmodell
- Skalierbarkeit und Flexibilität – Vergleich Open Source-Konzepte und proprietäre Firmenlösungen

**Dr.-Ing. Markus Lechner**, Founder & Managing Director, NEXUS Timber Consulting, München

16:45 **BIM als Schlüsselfaktor für serielles Bauen: Anforderungen und Potenziale**

- Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation
- Ganzheitliche Optimierung des Planungs- und Montageprozesses
- Systematisierung von Prozessen und deren Automatisierung

**Dr.-Ing. Michael Breitenberger**, Geschäftsführer, BiM CC GmbH, Erding

17:20 **Brandschutz im Modulbau – Schwerpunkt Stahlmodulbau**

- Nachweisführung
- Baurechtliche Rahmenbedingungen

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer**, Institutsleiter, KIT, Karlsruhe

17:55 **Ende des ersten Konferenztages**



### Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

## 2. Konferenztag Donnerstag, 15. Mai 2025

### Konstruktion und Fertigung

#### 09:00 Vereinfachung technischer Systeme

- Potenziale für die Vereinfachung auch im seriellen Bauen?
- Potenziale für die Modularisierung von Technikräumen
- Integration technischer Systeme (TGA) im seriellen Bauen, Chance oder Widerspruch?

**Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres**, TUBS, Geschäftsleitung, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim

#### 09:35 Reduktion von Material- und Fehlerkosten – Optimierung in der TGA

- Modulares und serielles Bauen aus Sicht des Maschinenbaus
- Standardisierung vs. Individualisierung in der TGA
- Low-Tech und Plug-and-Play als Lösung?
- Relevanz von Ausführungswissen und Herstellerinnovation

**Dr.-Ing. André-Marcel Schmidt**, Prokurist, G-TEC Ingenieure GmbH, Siegen

#### 10:10 Kaffeepause

### Kreislaufwirtschaft

#### 10:40 Entwerfen und Konstruieren für das Rück- und Weiterbauen

- Rück- und Weiterbaupotenzial im Holz- und Stahlhochbau
- Prozessanalyse: Tragwerksplanung für die Nutzung wiederverwendeter Bauteile (Reuse)
- Reuse in der Bauwirtschaft: Prozess, Akteure, Marktchancen
- Baupraktische Umsetzung: rückbaufähige Holz- und Stahlkonstruktionen im Hoch- und Tiefbau, Reuse von Stahlbauteilen

**Prof. Thorsten Helbig**, Partner, knippershelbig GmbH, Stuttgart

#### 11:15 Kreislaufgerechter Holzbau

- Verlängerung der Lebensdauer von Gebäuden
- Reversibles Tragwerk
- Wiederverwendung von Bauteilen in der Ökobilanz
- Best Practice

**Prof. Dipl.-Ing. Arch. Andrea Klinge**, Professur Konstruieren und Entwerfen, KIT, Karlsruhe

### Serielles Bauen im Bestand

#### 11:50 Alleskönner Holzbau

- Mehrgeschossiger Holzbau in der Stadt und auf dem Land
- Industriell, seriell, modular, systematisch
- Serielle Sanierungen und Aufstockungen von Bestandsgebäuden mit vorgefertigten Holzelementen

**Prof. Tobias Götz**, Geschäftsführender Gesellschafter, Pirmin Jung Deutschland GmbH, Remagen

#### 12:25 Mittagspause

#### 13:25 Herausforderungen bei der seriellen Sanierung im Bestand

- Sanierung bewohnter Gebäude
- Baurechtliche Klassifizierung neuer Fassaden
- Untersuchung der Bausubstanz

**Prof. Dr.-Ing. Karsten Moritz**, Vice President Research & Development, ecoworks GmbH, Berlin

### Best Practice

#### 13:45 Modern Times – Bauen im 21. Jahrhundert

- Von wo wir kommen und wo wir stehen
- Das Versprechen: in time, in budget – und auch noch nachhaltig
- Von Deutschland in die Welt

**Andreas Krawczyk**, Arch. BDA, NKBAK, Frankfurt/Berlin

#### 14:05 Nachverdichtung im Bestand – Beispiele in München

- Aufstockung im Wohnungsbau – Projekterfahrungen
- Eignung des Bestandes – zielgenaue Bestandsanalyse
- Erkenntnisse für weitere Projekte
- Potenziale von seriellem Bauen im Rahmen von Nachverdichtungen

**Dipl.-Ing. (FH) Arch. Jan Kaschig BDA** und **Dipl.-Ing. (Univ.) Arch. Robert Neuberger BDA**, beide Maier Neuberger Architekten GmbH, München

#### 14:25 Kaffeepause

#### 14:55 Eine Schule mit fünf Leben – Holzmodulbau für hochwertige und flexible Schulkonzepte

- Interimsgebäude für das Regino-Gymnasium in Prüm mit geplanter Nachnutzung an vier Folgestandorten
- „Mobile Immobilien“: Ressourcenoptimiertes Bauen durch Kreislaufwirtschaft auf ganzer Gebäudeebene
- Moderne pädagogische Lernlandschaften mit innovativem Brandschutz

**Anne Kettenburg**, M.Sc. Arch. BDA, Partnerin, werk.um architekten, Darmstadt

#### 15:15 Holzmodulbau – Ausweg aus dem konventionellen Bauen

- Holzmodulbau, die Grammatik der Planung
- Digitalisierung und Vorfertigung – Kosten- und Terminalsicherheit
- Holzmodulbau als CO<sub>2</sub>-Speicher

**Dipl.-Arch. Achim Nagel**, Geschäftsführender Gesellschafter, PRIMUS developments GmbH, Hamburg

#### 15:35 Bauen mit Raummodulen aus Holz

- Stärken einer Bauweise mit Raummodulen
- Unterschiede Raumzellenmodul zu Raummodul
- Herausforderungen Modulbauten
- Projektbeispiele aus der Praxis

**Hannes Hirsch**, M.Sc., Assoziierter, merz kley partner, Dornbirn, Österreich

#### 15:55 Podiumsdiskussion: Was sind die Potenziale im seriellen Bauen und was müssen wir zur Umsetzung tun?

Anne Kettenburg, M.Sc. Arch., Prof. Dipl.-Ing. Arch. Andrea Klinge, Dr.-Ing. Heinz Pape

Moderation: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres

#### 16:20 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

# Grundlagen Hochwasser- schutzkonzepte

09:00 bis 17:00 Uhr



**Dr.-Ing. Benjamin Mewes**, Geschäftsführer, und **Benjamin Freudenberg, M.Sc.**, Fachreferent, beide Okeanos Smart Data Solutions GmbH, Bochum

## Zielsetzung

In diesem VDI-Spezialtag erhalten Sie einen vertieften Einblick in das komplexe Themenfeld des Hochwasserschutzes. Dabei wird Ihnen Wissen über die theoretischen Grundlagen und praktische Ansätze zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen des Hochwasserschutzes vermittelt.

Sie erfahren zum Beispiel, was genau im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2021 an Ahr und Erft geschah und was wir aus diesen Erfahrungen lernen können. Ein Highlight des Spezialtags wird die praxisorientierte Reflexion konkreter Fälle sein. Sie lernen, wie diese Erkenntnisse aus aktuellen Hochwasserlagen in bestehende und neue Hochwasserschutzkonzepte integriert werden können.

Nach dem VDI-Spezialtag verfügen Sie über konkretes Wissen, Werkzeuge und Inspiration für Ihre eigene Arbeit im Bereich des Hochwasserschutzes.

Separat buchbar

## Inhalte des Spezialtages

### Definition des kommunalen Status Quo, Datenlage, Planungsgrundlagen und Förderungen

- Grundlagen und Planungsdaten
- Neuerungen in der Bemessungsstatistik
- Interkommunale Hochwasserschutzkonzepte, Überblick über hwsErft
- Finanzielle Rahmenbedingungen, Einblick regionaler Fördermöglichkeiten

### Bürgerpartizipation einfordern und Beteiligung fördern

- Workshop-Formate für Bürgerbeteiligung: Unterschied städtisches Umfeld und ländlich geprägte Einzugsgebiete
- Online-Plattform Einsatz zur Senkung der Partizipationshürde

### Maßnahmenentwicklung gestuft nach Lage am Gewässer

- Maßnahmen in forstlich geprägten Kopfgebieten
- Hochwasser- und Naturschutz im Einklang
- Einbezug multifunktionaler Flächen im aktiven Hochwasserschutz
- Risiken und Möglichkeiten im Einsatz von mobilen Hochwasserschutzsystemen

### Technische und naturnahe Lösungen im Vergleich oder in Kombination

- Bau und Anpassung von Hochwasserschutzmauern, Deichen, Rückhaltebecken und Pumpwerken
- Renaturierung von Flussläufen, Wiederherstellung von Auenlandschaften und Erhöhung der Wasserrückhaltefähigkeit von Böden
- Integration von technischen Bauwerken mit naturnahen Elementen, wie z. B. Deichrückverlegungen kombiniert mit Retentionsflächen

### Innovationen und Herausforderungen in der Zukunft

- Innovation im Deichbau
- Herausforderungen im mobilen Hochwasserschutz
- Kommunale Datenprodukte für die Hochwasservorsorge



## Konferenzleitung

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres**, TUBS, Geschäftsleitung, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter**, TUM, Geschäftsführer, bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, Lauterbach



Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres ist Architektin, nach dem Studium an der TU München war sie dort bis 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin. Seit 2013 verantwortet sie im IB Hausladen Projekte an der Schnittstelle von Architektur und technischen Systemen, ab 2018 in der Geschäftsleitung. Im Juli 2019 erhielt Sie den Ruf an die TU Braunschweig und leitet das Institut für Bauklimatik und Energie der Architektur. Als Vorstand der Sep Ruf Gesellschaft e. V. und u. a. berufenes Mitglied im BDA, der DASL, im Landesdenkmalrat Berlin und im Kuratorium der IBA'27 Stuttgart engagiert sie sich für Baukultur und erhielt dafür 2021 den Kulturpreis der Ingrid zu Solms-Stiftung. Sie ist Teil des Kuratorenteams für den deutschen Beitrag STRESSTEST der 19. Architekturbieniale, Venedig.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter ist seit 2003 Ordinarius für Holzbau und Baukonstruktion an der TU München. Promotion 1997 im Stahl-Beton-Verbundbau, 2000 Professor für Stahlbau und Holzbau der Universität Leipzig. Er ist ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzbau und Prüflingenieur für Baustatik, Fachrichtung Holzbau. 2009 bis 2012 Finnish Distinguished Professor an der Aalto Universität, Helsinki. Forschungsgebiete: energieeffiziente Holzbauweisen, serielles Bauen, Brandschutz, Additive Manufacturing, Lebenszyklusanalysen. Mitglied in zahlreichen Ingenieurverbänden und Normenausschüssen, u. a. Vorsitzender des DIN NABau und von CEN TC 250/SC5, Eurocode 5' Holzbau. Seit 1993 Gründungs-Gesellschafter der bauart Ingenieure Gruppe mit Standorten in Lauterbach, München, Darmstadt, Berlin und Münster.



## Weitere interessante Veranstaltungen

### Seminar

#### Crashkurs Bauen im Bestand

23. und 24. Oktober 2025, Fürth

### Seminar

#### Crashkurs Baudynamik

10. und 11. Juli 2025, Form eines Online-Seminars

### Seminar

#### Kompaktkurs Nachhaltiges Planen und Bauen

23. und 24. Juni 2025, Hamburg

## Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



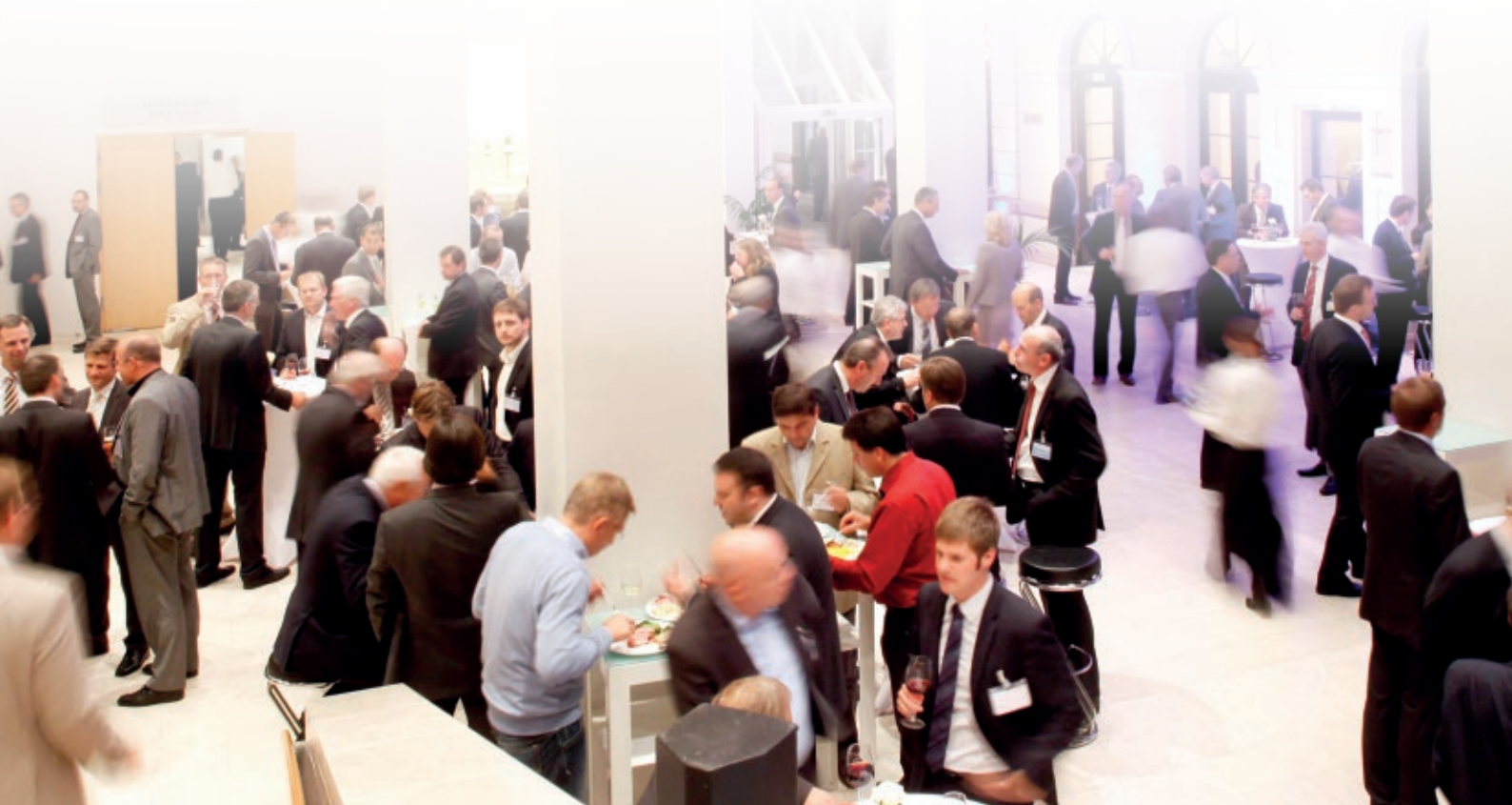
### Ansprechpartnerin

Elena Langenfels

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 62 14-8662

E-Mail: [langenfels@vdi.de](mailto:langenfels@vdi.de)



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

**Sparen Sie 150 Euro bei  
Buchung von Konferenz  
und Spezialtag!**

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Modulares und serielles Bauen	VDI Spezialtag Grundlagen Hochwasserschutzkonzepte	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
<input type="checkbox"/> <b>14. und 15. Mai 2025 Karlsruhe</b> (07K0033025)	<input type="checkbox"/> <b>13. Mai 2025 Karlsruhe</b> (075T133025)	<input type="checkbox"/> <b>13. bis 15. Mai 2025 Karlsruhe</b> (07K0033025+075T133025)
EUR 1.390,-	EUR 990,-	EUR 2.230,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.\*

\* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort**

IntercityHotel Karlsruhe, Victor-Gollancz-Straße 1, 76137 Karlsruhe, Tel. +49 721/20117-0,  
E-Mail: karlsruhe@intercityhotel.com

**Zimmerbuchung**

Ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen ist im Veranstaltungshotel gebucht. Zimmer sind unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 14.04.2025 abrufbar. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,  
[www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

